

# ELEMENTARE VIELFALT

## DEINE AUSBILDUNG IN DER CHEMIE-BRANCHE

### LACKLABORANT/IN

Lacke sind mehr als nur Farbe und Glanz. In diesen intelligenten Mischungen steckt Forschung pur. Als Lacklaborant/in planst, entwickelst und testest du neue, immer vielseitigere Lacke und Farben. Deine Forschungsergebnisse und Rezepturen machen die Welt bunter und tragen dazu bei, optische wie funktionale Eigenschaften von Lacken und Beschichtungsstoffen für morgen herzustellen.



### INHALT UND ABLAUF

Häuserfarben, die Sonnenenergie speichern, Handy-Lacke, die nicht zerkratzen, Autolacke, die vor Rost schützen oder PC-Lacke, die die elektrische Leitfähigkeit ändern: Produktbeschichtungen eröffnen Fortschrittmöglichkeiten, die noch vor Jahren undenkbar erschienen. Sie beeinflussen unser Leben mit Funktion und Farbe und erleichtern unseren Alltag. In deiner Ausbildung hilfst du, neue Lacke, Farben und Beschichtungen zu entwickeln. Du lernst im Labor, wie du die Eigenschaften von Rezepturen verbesserst – etwa im Hinblick auf Haftung, Trocknung oder Beständigkeit.

#### Während deiner Ausbildung lernst du beispielsweise

- Lacke und Farben entwickeln und herstellen
- Trocknungs- und Härungsverhalten von Beschichtungsstoffen überprüfen
- technische Laborgeräte bedienen, warten und instandhalten
- verfahrenstechnische Methoden wie Filtrieren, Zerkleinern, Trocknen, Destillieren anwenden
- Qualität von Lack- und Farbmitteln überprüfen
- Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen einhalten

**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

Bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich. Die zuständige Industrie- und Handelskammer und der Betrieb müssen zustimmen.

#### Prüfung

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Teil 1 der Abschlussprüfung findet am Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt, Teil 2 am Ende der Ausbildungszeit. Beide Prüfungen bestehen je aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil.

#### Schutzkleidung

Laborkittel und Schutzbrille sind deine ständigen Begleiter. Sie schützen dich beim Umgang mit Chemikalien.

#### Allergien

Die Ausbildung eignet sich nicht, wenn du allergisch gegenüber Lösungsmitteln bist.

## ANFORDERUNGEN

Lacklaboranten kennen die genauen Rezepte und Verfahren, um hochwertige Lacke und Farben mit den richtigen Eigenschaften zu versehen. Sie zeichnen sich durch höchste Sorgfalt und Genauigkeit aus. Bringst du folgende Voraussetzungen mit, hast du gute Chancen, dabei zu sein.

### Naturwissenschaftliches Verständnis

Du interessierst dich für Chemie, Physik und Mathe.

### Gute Beobachtungsgabe

Du verfügst über eine hohe Konzentrationsfähigkeit und hast ein gutes Farbsehvermögen.

### Fingerfertigkeit

Du bringst handwerkliches Geschick mit und vermagst es, sorgfältig und präzise zu arbeiten.

### Schulabschluss

Du hast mindestens einen guten Realschulabschluss oder (Fach-)Abitur.

Jeder Ausbildungsbetrieb hat zudem seine eigenen Anforderungen an die Bewerber. Mach dich auf der Website des Unternehmens schlau.

## KARRIEREPERSPEKTIVEN

Und wie geht's für dich als Lacklaborant/in dann weiter? In den Chemie-Unternehmen sind qualifizierte Fachkräfte gefragt. Nach der Ausbildung bestehen gute Übernahmechancen in allen Berufsfeldern.

Die chemische Industrie ist dein Revier. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung arbeiten Lacklaboranten in Entwicklungs- und Prüflabors von Lack- und Farbenherstellern, in der Druckfarbenindustrie und lackverarbeitenden Industrie.

Die Möglichkeiten deiner Laufbahn als Lacklaborant/in sind ebenso vielfältig wie glänzend. Durch die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen oder Seminaren spezialisierst du dich z.B. auf Anstrichmittel und -techniken, Oberflächenbeschichtungen, Umweltsicherheit, EDV oder Unfallverhütungsvorschriften.

Mit entsprechender Berufserfahrung kannst du deinen Aufstieg anvisieren. Du kannst dich weiterbilden:

- Industriemeister/in Lack
- Techniker/in (Chemietechnik, Farb- und Lacktechnik)
- berufsbegleitendes Studium: z.B. Bachelor of Science



Aktuelle Informationen zur Vergütung und freie Ausbildungsplätze findest du auf unserer Website.

